



PRESSEMITTEILUNG

Aquantum und Universal Investment legen systematischen Trendfolgefonds auf

- ADR Managed Futures soll sowohl in steigenden als auch in fallenden Märkten Gewinne zu erzielen
- Fonds investiert in börsengehandelte Derivate und in Euro denomierte Anleihen
- Anlagestrategie berücksichtigt ökologische und soziale Merkmale

Frankfurt am Main, München, 24. April 2024. Universal Investment und Aquantum in Kooperation mit Donner & Reuschel haben den ADR Managed Futures (ISIN DE000A3E18R2) aufgelegt. Anlageziel des systematischen Trendfolgefonds ist es, Gewinne sowohl in steigenden als auch fallenden Märkten zu erwirtschaften. Täglich liquide und weitgehend unkorreliert zu anderen Anlageklassen soll der Fonds insbesondere professionellen und institutionellen Kunden einen Zugang eröffnen zur Welt der Trendfolgestrategien unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale im Sinn von Artikel 8. Anlagen im Rohstoffbereich sind bewusst ausgeschlossen.

„Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds in börsengehandelte Derivate und in Euro-denominierte Anleihen“, sagt Thomas Morrow, Gründungspartner von Aquantum und Entwickler der ADR-Strategie. „Im Fokus stehen Futures in den Bereichen Anleihen, Zinsen, Aktien und Devisen (FX), um Preistrends zu nutzen und damit eine positive Rendite zu erzielen. Durch die Kombination von Long- und Short-Positionen und die Nutzung einer Vielzahl von Handelsindikatoren zielt der Fonds darauf ab, mittel- bis langfristigen Trends auf den globalen Finanzmärkten zu folgen.“ Kern der Strategie ist ein streng systematischer Investmentprozess mit zahlreichen Regeln für das Risikomanagement, einschließlich dynamischer Anpassungen der Positionen im Fonds. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens investiert der ADR Managed Futures in Euro-denominierte Anleihen mit Investment-Grade-Rating.

„Die Strategie des ADR Managed Futures basiert auf einer bewährten Breakout-Technik mit Volatilitäts-Overlay, die Aquantum seit über einem Jahrzehnt berechnet“, erklärt Morrow. „Der Fonds trifft keine Vorhersagen und verzichtet auf Optimierungstechniken. Das ermöglicht eine transparente Anlagepolitik und ein diszipliniertes Risikomanagement.“ Eine kostengünstige Umsetzung der Strategie im Handel und eine konservative Zielvolatilität von maximal zehn Prozent positioniert den Fonds als attraktive Alternative mit systematischem Ansatz für Anleger im Bereich des Trend Followings.

* * *

Über Aquantum

Die Aquantum GmbH ist spezialisierter Entwickler und Manager systematischer Anlagestrategien. Damit erschließt das Unternehmen seinen Kunden den Zugang zu einzigartigen Renditequellen, um den vielfältigen Herausforderungen der Kapitalmärkte besser begegnen können. Seit seiner Gründung 2008 orientiert sich Aquantum an folgenden Grundprinzipien: disziplinierte Anlagestrategie, begleitet von systematischen Risikomanagementprozessen, hoher Liquidität und Transparenz in Bezug auf Methodik, Risiko und Reporting. Diese Prinzipien wurden ab 2009 zunächst in Form von strukturierten Produkten umgesetzt, die von Banken begeben wurden. Seit 2013 initiiert Aquantum zusätzlich eigene Fonds, agiert als Portfoliomanager von Fondssegmenten und bewirtschaftet Managed Accounts. Aquantum ist Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investments.

Über Universal Investment

Die Universal Investment Gruppe ist eine der führenden europäischen Fonds-Service-Plattformen und Super ManCos mit rund 1.051 Milliarden Euro administriertem Vermögen, über 5.000 Fonds- und Investmentmandaten und etwa 1.700 Mitarbeitenden an den Standorten Frankfurt am Main, Luxemburg, Dublin, London, Paris, Stockholm und Krakau. Das 1968 gegründete Unternehmen bietet als unabhängige Plattform Fondsinitiatoren und institutionellen Investoren Strukturierungs- und Administrationslösungen sowie Risikomanagement für Wertpapiere, Immobilien und Alternative Investments. Das Unternehmen ist Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment und Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (Stand: März 2024)

Pressekontakt

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Bernd Oberfell
Head of External Communications
T: +49 69 71043-575
M: +49 151 5381 6803
media@universal-investment.com

Aquantum GmbH
Christian Schneider
Partner und Geschäftsführer
T: +49 69 29716-158
Christian.Schneider@aquantumgroup.com

Disclaimer

Diese Publikation ist eine Marketingmitteilung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen bzw. Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten und kostenlos bei Universal Investment sowie im Internet unter www.universalinvestment.com erhältlich sind. Bitte berücksichtigen Sie für eine Anlageentscheidung zudem alle nachhaltigkeitsbezogenen Eigenschaften und Ziele des Fonds. Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen des Fonds finden Sie unter <https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A3E18R2/document/SRD/de>. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie auf www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerrechte/. Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal Investment bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines

Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Abweichend von den grundsätzlichen allgemeinen Anlagegrenzen, darf der Fonds in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der in § 2 Absatz 5 der Besonderen Anlagebedingungen aufgeführten jeweiligen öffentlichen Emittenten auch mehr als 35 Prozent seines Wertes anlegen.